

Zum Ausklang in fremder Halle

AUFSTIEGSRUNDE Hoof/Sand/Wolfhagen spielt in Bergheim



Auswärts im Einsatz: Jonas von Dalwig spielt mit der HSG in Bergheim. Foto: Privat/nh

Wolfhagen – Mit dem Spiel in der Aufstiegsrunde der Handball-Bezirksoberrliga bei der HSG Bad Wildungen/Friedrichstein/Bergheim am Samstag (18 Uhr) in Bergheim beendet die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen eine lange und für sie erfolgreiche Saison. Dabei konnte der Aufsteiger beide Ziele erreichen. Das wichtigste Ziel erreichte die HSG bereits im März, als sie mit der Qualifikation für die Aufstiegsrunde den Klassenerhalt frühzeitig sicherte. In der Vorwoche konnten dann beim 32:27-Heimerfolg im Derby gegen die HSG Baunatal II auch endlich die lang ersehnten ersten Punkte in der Aufstiegsrunde geholt werden. Vom achten Platz werden die Vereinigten aber bei drei Punkten Rückstand auf Baunatal nicht mehr wegkommen. Im Spiel bei den auf Rang sechs liegenden Wildungen, die in der Vorwoche deutlich mit 28:38 bei der SVH Kassel verloren, kann die HSG ohne Druck spielen. Auf dem Papier her sind die Gastgeber, die das Hinspiel mit 29:24 gewannen in der Favoritenrolle. Stark besetzt sind die Badestädter gerade mit ihrer Achse Simon Riedesel, Jan Appel und Florian Heß, deren Kreise die HSG-Defensive möglichst einschränken will. Gerade nach dieser langen Saison wird es auf die Motivation ankommen. Wer eher bereit ist, sich noch einmal über 60 Minuten zu quälen, sollte am Ende die Halle als Sieger verlassen. Gegen die anfällige Wildunger Deckung sollte durchaus etwas möglich sein. zmw